

Kupfer-Skulptur vom Friedhof gestohlen

In der Zeit von Freitag, 28. Juli, 17 Uhr, bis Samstag, 29. Juli, um 11Uhr haben Unbekannte von einem Grab auf dem Friedhof an der Friedhofstraße in Kamen eine hochwertige Kupfer-Skulptur entwendet. Hinweise zu verdächtigen Personen oder Beobachtungen bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02303 921 3220 oder unter 02303 921 0.

Bergkamener unter Alkoholeinfluss verliert Kontrolle über sein Mofa

Am gestrigen Freitagabend, 28. Juli, um 22 Uhr befuhr ein 60-jähriger Rollerfahrer aus Bergkamen die Straße Zu den Eichen. Als der Mann verkehrsbedingt stark bremsen musste, verlor er die Kontrolle über seinen Roller und kam zu Fall. Hierbei zog er sich leichte Verletzungen an der Hand zu. Während der Unfallaufnahme stellten die Beamten bei dem Bergkamener deutlich Alkoholgeruch fest. Ein Vortest bestätigte den Verdacht, sodass dem Rollerfahrer eine Blutprobe entnommen werden musste. Der Roller wurde bei dem Sturz leicht beschädigt. Es entstand ein Sachschaden von ca. 200 Euro.

86-jähriger Satellitendieb erwischt

Einen 86-jährigen Satellitendieb erwischte die Polizei am Freitag, 28. Juli, am Rhynerberg in Hamm. Gegen 23.30 Uhr beobachtete ein aufmerksamer Zeuge einen Mann, der ein Baugerüst an einem Wohnhaus hochkletterte und eine Satellitenschüssel abschraubte. Als der Zeuge ihn ansprach, flüchtete er. Gegen 00.30 Uhr wurde die Polizei abermals alarmiert. Der Tatverdächtige war, jetzt mit einer Satellitenschüssel in der Hand, wieder auf dem Rhynerberg unterwegs. In Höhe der Shell-Tankstelle trafen die Beamten auf den Tatverdächtigen. Nach Feststellung der Personalien wurde er entlassen. Die gestohlene Satellitenschüssel wurde dem Besitzer zurückgegeben.(jb)

Polizei sucht Zeugen nach Raub auf Paketboten

Nach einem Raubüberfall am Donnerstag, 27. Juli, in der Steigerstraße im Dortmunder Norden sucht die Polizei Zeugen. Zwei Männer hatten gegen 12.50 Uhr einen Paketboten beraubt und waren unerkannt geflüchtet.

Ersten Erkenntnissen zufolge stellte der 25-jährige Dortmunder seinen gelben Lieferwagen vor der Hausnummer 23 ab und lieferte in der Nähe ein Paket aus. Als er zu seinem Fahrzeug zurückkam, standen dort zwei Männer. Einer bedrohte ihn direkt mit einem Messer und forderte den Inhalt seiner Taschen. Zudem forderte das Duo den Dortmunder in stark gebrochenem Deutsch auf, die Beifahrertür zu öffnen. Mit Bargeld im niedrigen

zweistelligen Bereich sowie zwei Paketen flüchteten die Tatverdächtigen schließlich in Richtung Burgholzstraße.

Der Zeuge beschreibt die Männer wie folgt:

1. Tatverdächtiger (mit Messer): etwa 30 Jahre alt, etwa 180 cm groß, schlank, kurze dunkle Haare, dunkler Hautton („bulgarisches“ Aussehen), schwarzes Oberteil, lange graue Jogginghose

2. Tatverdächtiger: etwa 30 Jahre alt, etwa 180 cm groß, schlank, dunkler Hautton („bulgarisches“ Aussehen)

Zeugen melden sich bitte bei der Kriminalwache in Dortmund unter 0231-132-7441.

Vor Einbrechern aus der Wohnung geflüchtet

Am Donnerstag, 27. Juli, hörte gegen 13 Uhr der Bewohner einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Gertrudenstraße in Unna verdächtige Geräusche an der Wohnungstür. Durch den Türspion sah er zwei Personen, die sich an der Tür zu schaffen machten. Aus Angst vor den Tätern flüchtete der Bewohner über den Balkon in eine Nachbarwohnung. Die Täter werden wie folgt beschrieben: beide kräftige Statur und mit einem blauen Hemd bekleidet. Einer von ihnen soll eine Glatze der andere blonde Haare gehabt haben.

Wer hat noch Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

Selbsthilfegruppe Magersucht gründet sich in Unna

Im Gesundheitshaus Unna ist die Gründung einer Selbsthilfegruppe zum Thema Magersucht geplant. Die Initiatorin ist 48 Jahre alt und leidet selbst seit 30 Jahren unter Magersucht.

Die Krankheit hat sich bei ihr ganz langsam entwickelt. Der Gewichtsverlust fand über Jahrzehnte statt und war nicht bedingt durch das Streben nach einem perfekten Körper, wie dies häufig bei jungen Mädchen der Fall ist.

Um anderen Betroffenen zu helfen, möchte sie eine Gruppe gründen, in der sich Menschen zusammenfinden und austauschen können, die an Magersucht erkrankt sind.

Interessierte können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen Kreis Unna (K.I.S.S.) im Gesundheitshaus in Unna, Massener Straße 35 melden. Ansprechpartnerin ist Margret Voß, Tel. 0 23 03 / 27 28 29, E-Mail: margret.voss@kreis-unna.de. Alle Informationen werden streng vertraulich behandelt. PK | PKU

Alle zehn Bewerber für die Bundestagswahl zugelassen

Der Kreiswahlausschuss unter Vorsitz von Kreiswahlleiter

Michael Makiolla hat sich am 28. Juli mit den Kreiswahlvorschlägen der Direktkandidaten für die Bundestagswahl befasst. Das Gremium ließ alle zehn für den Wahlkreis 144 Unna I eingereichten Vorschläge zu.

Zum Wahlkreis 144 Unna I gehören Bergkamen, Bönen, Fröndenberg/Ruhr, Holzwickede, Kamen, Schwerte und Unna.

Nach der Zulassung durch den Wahlausschuss können sich am **24. September** für die SPD der Oberregierungsrat **Oliver Kaczmarek aus Kamen** (Jahrgang 1970) und für die CDU der Bundestagsabgeordnete **Hubert Hüppe aus Werne** (Jahrgang 1956) bewerben. Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN tritt der Buchhändler **Michael Sacher aus Unna** (Jahrgang 1964) an. Für die FDP kandidiert die Unternehmerin **Heike Schaumann aus Kamen** (Jahrgang 1975). DIE LINKE geht mit der ehemaligen Krankenschwester **Ruth Tietz aus Bönen** (Jahrgang 1959) ins Rennen. Für die FREIEN WÄHLER kandidiert der Justizbeamte **Thomas Cieszynski aus Bönen** (Jahrgang 1967). Für die PIRATEN kandidiert **Marcel Clostermann**, Diplom-Mathematiker aus Dortmund (Jahrgang 1987). Für die AfD bewirbt sich der Disponent **Andreas Handt aus Düren** (Jahrgang 1979). Der Maschinenschlosser **Tobias Thylmann aus Bergkamen** (Jahrgang 1955) tritt für die MLPD an. Als Einzelbewerber mit dem Kennwort „Bürgerkandidat für Gemeinwohl und Volksentscheid“ bewirbt sich der Architekt **Jürgen Mollik aus Unna** (Jahrgang 1951).

Die kreisangehörigen Kommunen Lünen, Selm und Werne gehören zum Wahlkreis 145 Hamm-Unna II. Wahlleiter ist hier der Oberbürgermeister von Hamm. PK | PKU

Busfahren mit der VKU wird teurer

Ab Dienstag, 1. August, wird das Busfahren bei der VKU etwas teurer. Die moderate Preisanpassung von durchschnittlich 2,1 Prozent beruhe auf steigende Kosten insbesondere bei Personal und Material, sowie sinkende öffentliche Mittel, teilt das kommunale Verkehrsunternehmen mit.

Auch der Eigenanteil für das Sozialticket erhöht sich leicht. In der Preisstufe A für die Gemeinde sind es 24 Cent pro Monat und in der Preisstufe B für das gesamte Kreisgebiet beträgt die Erhöhung 43 Cent pro Monat.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2017“ gestartet

Zum 17. Mal schreibt das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt den Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ aus. Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken Geldpreise in Höhe von 1.000 bis 5.000 Euro und eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit. „Das von der

Bundesregierung gegründete Bündnis möchte mit dem Preis zivilgesellschaftliche Aktivitäten im Bereich der praktischen Demokratie- und Toleranzförderung unterstützen“, so der heimische SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek, „Demokratie bedeutet, sich in Angelegenheiten vor Ort einzubringen und beginnt zum Beispiel in der Familie, in der Schule sowie in der Freizeit.“

Gewürdigt werden sollen Einzelpersonen und Gruppen, die das Grundgesetz im Alltag auf kreative Weise mit Leben füllen. Gesucht werden Projekte, die übertragen werden können und sich in diesem Jahr vor allem einsetzen für die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, für Radikalisierungsprävention, gegen Rechtsextremismus, gegen Antisemitismus und Sexismus.

„Im Kreis Unna gibt es viele Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und tolle Projekte durchführen. Ich bin mir sicher, dass ihre Arbeit auch für andere beispielhaft sein kann“, so Kaczmarek.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.buendnis-toleranz.de

S 30 nach Dortmund: Haltestelle Reinoldikirche fällt Sonntag aus

Am Sonntag, 30. Juli, kann die VKU-Linie S30 die Haltestelle „Reinoldikirche“ aufgrund der Sportveranstaltung „Deutsche Post Ladies Run“ nicht anfahren. Als Ersatz wird die Haltestelle „Brümannplatz“ Richtung Hauptbahnhof bedient.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de

Von Höfen und Menschen im Bergkamener Dorf

Eine Erkundung des Südens des Stadtteils Bergkamen-Mitte mit dem Fahrrad steht am kommenden Sonntag, 30. Juli, auf dem Programm des Gästeführerrings Bergkamen.

Die etwa zweieinhalbstündige Rundfahrt mit eigenen Fahrrädern, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen sind, startet um 10 Uhr vor dem Rathaus-Haupteingang gegenüber dem Ratstrakt am Rathausplatz (Busbahnhof); dort endet sie gegen 12.30 Uhr auch wieder. Sachkundig geführt wird die Teilnehmer-Gruppe von Gästeführer Gerd Koepe. Der Schwerpunkt der Führung liegt im Bergkamener Süden, wo Gerd Koepe sehr anschaulich und originell über „Höfe und Menschen im früheren Bergkamener Dorf“ zu erzählen weiß.

Für die Teilnahme an der etwa zweieinhalbstündigen Rundfahrt ist pro Person ein Kostenbeitrag von 3,- Euro zu entrichten, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei. Die Radwanderung findet allerdings nur statt, wenn sich bis zu ihrem Beginn mindestens fünf interessierte Personen am Ausgangspunkt einfinden.

